

Vielfalt der Talente

Eingangsstatement

Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Anlass

Zusammentreffen mit den Gewinnern des
Wettbewerbs „Vielfalt der Talente“

am 9.02.2015

Uhrzeit der Rede: ca. 15:35 Uhr

im Eichensaal, BMWi

Redezeit: ca. 5 Minuten

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: Beginn der Rede!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Lehrerinnen und Lehrer,

lieber [REDACTED] [Schirmherr „Vielfalt der Talente“, VW-Markenbotschafter]

lieber Herr [REDACTED] [Leiter der Volkswagen Group Academy],

lieber Herr [REDACTED] [Leiter Jugendvertretung Volkswagen],

lieber Herr [REDACTED] [Geschäftsführung Zeitbild Agentur],

meine Damen und Herren,

es freut mich sehr, Sie alle hier im

Bundesministerium für Wirtschaft und

Energie ganz herzlich willkommen zu

heißen.

Ich hoffe, es hat Ihnen in der Kantine des Hauses gut geschmeckt, und Sie konnten einen kleinen Einblick in das Ministerium bekommen.

An der Kick-Off Veranstaltung des Projekts „Vielfalt der Talente“ in Wolfsburg [im Juni] - hätte ich sehr gerne teilgenommen, nur leider musste ich aus terminlichen Gründen kurzfristig absagen. Wie ich gehört habe, ist seitdem viel passiert: Die Schülerinnen und Schüler haben intensiv an ihren Projekten gearbeitet und diese einer hochkarätigen Jury vorgestellt.

Bei der Preisverleihung im Dezember wurden die drei besten Projektbeiträge ausgezeichnet. Ich bin gespannt auf die heutigen Präsentationen!

Gewonnen hat ein Projekt, bei dem es um das Engagement von Schülern für andere Schüler geht, die Starthilfe brauchen, um ihre Talente voll entfalten zu können [1. Platz „Schüler helfen Schülern“].

Der zweite Platz ging an Schüler, die Spenden für bedürftige Menschen sammeln [2. Platz „Hilfe für den Caritas Mittagstisch“]. Und auch vorne dabei war ein Projekt, das musikalische Talent zum guten Zweck einsetzt [3. Platz „Benefizkonzerte“].

Wenn sich in diesem Wettbewerb junge Menschen mit so großem Engagement und so viel Leidenschaft für andere einsetzen, die Startschwierigkeiten oder gerade einfach nicht viel Glück im Leben haben, dann finde ich das wirklich beeindruckend. Ihr verdient meinen vollen Respekt!

Sich mit vollem Elan für Solidarität, Toleranz und Offenheit in der Gesellschaft einzusetzen, das finde ich heute wichtiger denn je.

Euer Engagement macht dieses Land – davon bin ich überzeugt – auch in Zukunft bunt und so richtig lebenswert.

Leider ticken nicht alle so: Wer mit menschenverachtenden Parolen gegen andere hetzt, will Deutschland und Europa abschotten. Da wird schürt Fremdenfeindlichkeit und Angst geschürt. Für mich ist klar: Niemand hat das Recht, kulturelle Überheblichkeit zur Schau zu tragen.

Der gesunde Menschenverstand und die deutsche Geschichte zeigen uns ganz klar, wie falsch sie damit liegen!

Ich möchte deshalb Ihnen, den Schülerinnen und Schülern ganz herzlich dafür danken, dass Sie mit Ihrer Teilnahme an diesem Projekt ein wichtiges Zeichen für eine bunte, solidarische und offene Gesellschaft setzen.

Eine Gesellschaft, in der jede und jeder eine Chance darauf haben darf, sich ein Leben in Würde aufzubauen. Ein Land, das den aus ihrer Heimat vertriebenen Kriegsflüchtlingen die Hand reicht.

Klar ist: Ihr alle, die teilgenommen habt am Wettbewerb „Vielfalt der Talente“ entscheidet darüber mit, in welcher Gesellschaft wir leben **wollen**.

Ihr werdet in Zukunft auch darüber mitentscheiden, ob wir weiter in einem Land leben **können**, das zu den reichsten Länder der Welt zählt

[Gemessen am Nettovermögen von 44.280 Euro pro Kopf liegt Deutschland auf Platz 16. Quelle: Global Wealth Report der Allianz; Oktober 2014], und in dem seit rund 70 Jahren Frieden herrscht.

Beides kann man erst richtig würdigen, wenn man bedenkt, dass nur drei Flugstunden von Berlin entfernt, in einem souveränen Staat in Europa – der Ukraine –, gerade in einem erbarmungslosen Krieg Existenzen vernichtet werden und unschuldige Menschen sterben.

Ob wir die Privilegien von Frieden, Freiheit und Wohlstand erhalten können, das hängt in diesen Tagen von guter Diplomatie ab. In Zukunft hängt das auch davon ab, ob es uns hier in Deutschland gelingt, eine Willkommenskultur zu schaffen.

Ein Land wie Deutschland – das in hohem Maße auf gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte aus dem In- und Ausland angewiesen ist, das sollte aus meiner Sicht das Signal aussenden: wir schätzen und fördern die Vielfalt von Talenten.

Wir geben jedem, der engagiert ist, die Chance, sich mit seinen Stärken und Fähigkeiten in Unternehmen, in Organisationen und Vereinen aktiv einzubringen und dadurch einen Mehrwert für alle zu schaffen.

Wir müssen uns darum bemühen, dass talentierte Ingenieure, kreative Webdesigner oder qualifizierte Krankenschwestern mit ausländischen Wurzeln Lust darauf haben, hier zu leben und zu arbeiten.

Das Projekt „Vielfalt der Talente“ zeigt, worauf es ankommt, wenn man in Deutschland leben will. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Projekt bald auch bundesweit Schule macht und so junge Menschen ihre Talente und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt wie in unserer Gesellschaft entdecken können und sich dabei auch für andere einzusetzen.

Ich freue mich jetzt auf das weitere
Programm und wünsche allen noch
einen schönen Aufenthalt hier in
Berlin.

Vielen Dank!

ENTWURF